

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 42 (1962-1963)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WELTGESCHICHTE DER GEGENWART

Herausgegeben von Felix von Schroeder. – Ein Gemeinschaftswerk international bekannter Forscher, das nach dem neuesten Stand der historischen Wissenschaft und im Geiste gerecht abwägender Sachlichkeit über die Zeitspanne seit dem Ersten Weltkrieg berichtet.

Im Herbst 1962 erscheint:

Band I: Die Staaten

Etwa 820 Seiten. In Buckram gebunden Fr. 48.–. Dieser Band bringt die Darstellung der geschichtlichen Ereignisse, geordnet nach einzelnen Ländern und Ländergruppen.

1963 wird erscheinen: Band II. *Die Erscheinungen und Kräfte der modernen Welt*. Etwa 700 Seiten. In Buckram gebunden ca. Fr. 48.–. Dieser Band orientiert über die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Kräfte unseres Jahrhunderts.

WILL DURANT

KULTURGESCHICHTE DER MENSCHHEIT

Als Band VI der textlich ungekürzten, wohlfeilen Volksausgabe ist erschienen:

Das Zeitalter der Reformation

Eine Geschichte der europäischen Kultur von Wiclif bis Calvin (1300–1564). 987 Seiten, mit 58 Abbildungen auf 24 Tafeln und 4 Karten. Leinen Fr. 39.50.

Früher erschienene Bände der Volksausgabe (Umfang je ca. 700 bis 1200 Seiten, mit 24 bis 32 Tafeln und mehreren Karten): I. *Das Vermächtnis des Ostens* (Asien). Fr. 28.80. – II. *Das Leben Griechenlands*. Fr. 28.80. – III. *Caesar und Christus* (Rom und Frühchristentum). Fr. 28.80. – IV. *Das Zeitalter des Glaubens* (Mittelalter). Fr. 39.50. – V. *Die Renaissance* (Italien). Fr. 28.80. – «Ein Historiker von Geist und ein Stilist von Eleganz und Genauigkeit – Zweifellos die beste kulturgeschichtliche Gesamtdarstellung.» (*Westermanns Monatshefte*)

Verlangen Sie Sonderprospekte in Ihrer Buchhandlung

FRANCKE VERLAG BERN

Knorr

Trinkbouillon

belebt sofort!



Eine Tasse Knorr Trinkbouillon, während der Arbeit ein Genuss, kräftigt und weckt die Lebensgeister wieder auf! Knorr Trinkbouillon – die praktische Blitz-Bouillon, in heissem Wasser sofort löslich!

Haben Sie noch kein Postzahlungs-Sparheft von Leu?

- Einzahlung der Spargelder am nächsten Postschalter
- Bei Rückzügen bringt der Postbote das Geld ins Haus
- 3% Zins
- Das Sparheft für alle, die keine Zeit haben, zum Bankschalter zu gehen

Gehen Sie noch heute mit einem grünen Einzahlungsschein zum nächsten Postschalter. — Vorne schreiben Sie: Bank Leu & Co. AG, Sparkasse, Zürich, Postcheckkonto VIII 4474. Auf der Rückseite in Blockschrift: Name, Vorname, Geburtsjahr und genaue Postadresse (Ort, Straße und Hausnummer). — Als erste Spareinlage zahlen Sie mindestens Fr.10.— ein. Alle weiteren Unterlagen werden Ihnen hernach von der Bank zugestellt. Bei der Bank Leu sind auch Prospekte über das Postzahlungs-Sparheft erhältlich.



BANK LEU & CO. AG. ZÜRICH
Bahnhofstr. 32 Tel. 051/23 26 60

Suchard

Milka

le chocolat au lait de renommée mondiale!



Krisis und Zukunft der Frau

PSYCHOTHERAPIE — RELIGION — GESELLSCHAFT

EIN TAGUNGSBERICHT

HERAUSGEGEBEN VON WILHELM BITTER

(314 Seiten. Leinen 19,80 DM.) Die neue Wertung der Frau, die unsere Zeit neben so vielen anderen Umwertungen und Umschichtungen mit sich gebracht hat, wirft eine Vielzahl von Fragen auf.

In welcher Richtung wird sich die aus dem Patriarchat entlassene, von männlicher Bevormundung befreite Frau entwickeln? Zur Erneuerung und Vertiefung ihrer Funktion als Gehilfin und Ergänzung des Mannes oder zu seiner Gefährtin und gleichberechtigten Kameradin? Gibt es eine Möglichkeit der Verbindung zwischen diesen beiden Funktionen? Vertiefen sich die Spannungen zwischen den Geschlechtern, wird Eros seine schöpferische Kraft neu entfalten, oder wird er zugunsten einer platten Sexualität weiter geschwächt? Wird die Frau, in den technischen Wirtschaftsprozess hineingezogen, ihre nüchterne, arbeitsdisziplinierte Seite weiter vertiefen und dadurch ihre Weiblichkeit verkümmern? Wird durch ihre Berufstätigkeit, zumal durch die außerhalb des Hauses, das *Kind* und damit unsere *Zukunft* gefährdet? Gibt, wie viele glauben, diese Wandlung im Lebensgefühl der Frau der Weltgeschichte ein neues Gesicht?

Diese Fragen wurden durch kompetente Vertreter der drei Disziplinen auf zwei Tagungen der Stuttgarter Gemeinschaft *Arzt und Seelsorger* im Herbst 1961 und im Frühjahr 1962 behandelt. Unter voller Bejahung der Gleichrangigkeit der Frau haben sie die positiven Möglichkeiten ihrer Bewußtseinserweiterung, aber auch ihre Gefahren aufgezeigt.

Wie immer bei ihren Kongressen ist die Gemeinschaft ihren überkonfessionellen, unorthodoxen Grundsätzen treu geblieben.

Protestantische und katholische, religionshistorisch und mythologisch orientierte Theologen sind zu Wort gekommen, desgleichen Psychotherapeuten, die von der Hypnoseschule und von Freud herkommen, sowie Vertreter der Adler'schen, Jung'schen und personalistischen Psychologie. Sie alle verstehen das Erwachen der Frau, die Erweiterung ihrer Persönlichkeit aus dem Zusammenhang unserer gesellschaftlichen Strukturveränderung heraus und zeigen Wege zur Lösung der Probleme und zur Beseitigung aktueller Nöte.

Weitere Tagungsberichte der Stuttgarter Gemeinschaft ARZT UND SEELSORGER:

Zur Rettung des Menschlichen in unserer Zeit

2. Auflage. 324 Seiten. 5 Tafeln. Leinen 19,80 DM

Meditation in Religion und Psychotherapie

371 Seiten. 9 Abbildungen. 10 Tafeln. Leinen 17,80 DM

Magie und Wunder in der Heilkunde

177 Seiten. Leinen 12,80 DM

Angst und Schuld

in theologischer und psychotherapeutischer Sicht

3. Auflage. 186 Seiten. Leinen 13,80 DM



ERNST KLETT VERLAG STUTTGART

Tuch AG

Herren- und Knabenkleider, Herrenhemden, Krawatten, Socken, Herrenwäsche

Verkaufsstellen

Tuch AG in: Aarau, Arbon, Baden, Basel, Chur, Einsiedeln, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Langenthal, Lenzburg, Luzern, Olten, Rapperswil, Romanshorn, Rorschach, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Sion, Solothurn, Stans, Wil, Winterthur, Wohlen, Wolhusen, Zug, Zürich, Zürich-Oerlikon

Schild AG in: Bern, Biel, Bümpliz, Interlaken, Thun

Schild SA in: Delémont, Fribourg, Lausanne, Vevey, Yverdon

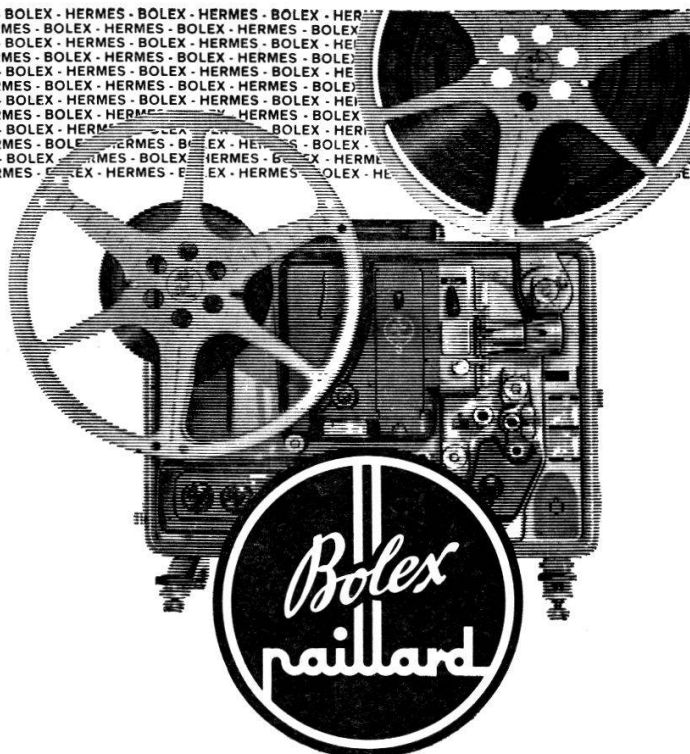
Schild AG

INCA[★], der Sofortkaffee mit dem naturechten, vollen Kaffeegoût! ▼ Mit Silva-Scheck

INCA ist es gelungen, den naturreinen, echten Kaffeegeschmack festzuhalten... erst noch in einer rassigen Geschmacksnuance, wie man sie heute vorzieht. Grund genug, immer und überall darauf aufmerksam zu machen: «aber INCA, gäll».

Ein Produkt der Thomi + Franck AG, Basel



[illegible]

**ZWEI MARKEN
SYMBOLS FÜR
BESTE QUALITÄT**

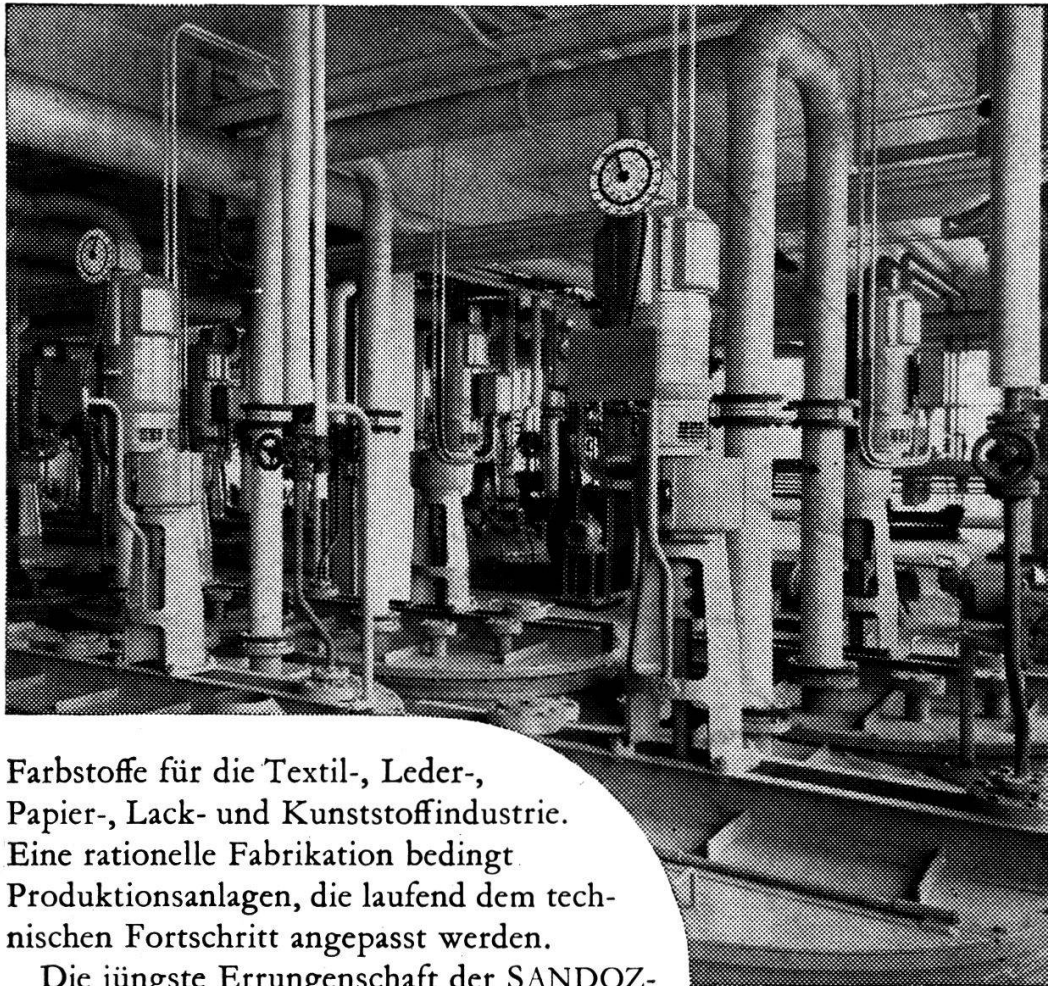


PAILLARD S.A. STE-CROIX - YVERDON - ORBE

HERMES: GENERALVERTRETUNGEN:
HERMES: Hermag, Waisenhausstraße 2, Zürich
BOLEX: Bolex S. A., Yverdon (Schweiz. Verkaufs-A.G.
für Paillard-Bolex-Erzeugnisse)

[illegible]

SANDOZ produziert...



Farbstoffe für die Textil-, Leder-, Papier-, Lack- und Kunststoffindustrie. Eine rationelle Fabrikation bedingt Produktionsanlagen, die laufend dem technischen Fortschritt angepasst werden.

Die jüngste Errungenschaft der SANDOZ-Farbstofflaboratorien sind die Reaktivfarbstoffe des ®Drimarensortiments, die mit der Faser eine stabile chemische Bindung eingehen und deshalb praktisch perfekte Waschechtheiten aufweisen. Nicht minder strenge Qualitätsanforderungen stellt SANDOZ auch an die von ihr produzierten Pharmazeutika und Chemikalien.

SANDOZ $\frac{A}{G}$